

Pressemitteilung

*Gemeinsame Pressemitteilung des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR)
und des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“*

58/2010

Das Meer kommt nach Berlin – Kieler Meeresforscher gestalten Kinderprogramm im Bundestag –

08.09.2010/Kiel/Berlin. Am 12. September öffnet der Deutsche Bundestag mit dem „Tag der Ein- und Ausblicke“ seine Türen für die Öffentlichkeit. Mit dabei sind in diesem Jahr die Kieler Meeresforscher, die nicht nur eine vierwöchige Sonderausstellung zum Thema „Die Rolle des Ozeans im Klimawandel“ präsentieren sondern auch ein spezielles Kinderprogramm gestalten. Meerestiere zum Anfassen, Vorträge aus der Kieler Kinder- und Schüleruni und andere Attraktionen rund um die Meeresforschung werden für die kleinen Besucher im Paul-Löbe-Haus angeboten.

Wer wohnt in einer Muschel, wie fühlt sich ein Seestern an, wie unterscheidet man Weibchen und Männchen bei den Krebsen? Heidi Gonschior vom Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) und ihr Team wissen alles über die heimischen Meeresbewohner. Um dieses Wissen auch Kindern zu vermitteln, die fern von der Küste leben, bringen sie sogar echte Meerestiere mit nach Berlin ins Paul-Löbe-Haus. „Hier dürfen die Lütten nicht nur gucken, sondern auch Anfassen ist erlaubt“, betont Heidi Gonschior. Sie freut sich schon auf viele wissbegierige kleine „Meeresforscher“. Wer mag, kann sein Lieblingsmeerestier auch auf ein Stück Papier bannen.

Dies ist nur eine der Attraktionen, die die Kieler Meeresforscher am 12. September anlässlich des „Tages der Ein- und Ausblicke“ des Deutschen Bundestages im Paul-Löbe-Haus bieten. Eine weitere sind mehrere Vorträge der Kieler Kinder- und Schüleruni mit spannenden Themen rund ums Meer. So erklärt der bekannte Klimaforscher Prof. Mojib Latif, warum es auf der Erde so schön warm ist, Prof. Martin Visbeck zeigt Aktuelles zu Messrobotern im Meer und Prof. Sebastian Krastel erklärt, wie Tsunamis entstehen und was für Gefahren das Meer für die Menschen birgt. Alle großen und kleinen Besucher sind natürlich auch eingeladen, sich die Ausstellung „Die Rolle des Ozeans im Klimawandel“ anzuschauen, die gemeinsam mit der Kieler Muthesius Kunsthochschule gestaltet wurde. Die Ausstellung will aber nicht nur Fakten vermitteln, sondern durch die spezielle künstlerische Gestaltung den Besucher faszinieren und so auch erreichen, dass er sich länger und intensiver mit den Themen auseinandersetzt.

„Gemeinsam mit unseren Kollegen vom Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ wollen wir ein spannendes und attraktives Rahmenprogramm für kleine und große Meeresforscher anbieten und das Interesse am Thema Meer auch im Binnenland wecken“, so Dr. Andreas Villwock, Sprecher des IFM-GEOMAR.

Das Kinderprogramm findet am 12. September von 9-20 Uhr im Paul-Löbe-Haus statt. Infos auch unter <http://www.ifm-geomar.de/go/kinder-plh>

Die Ausstellung „Die Rolle des Ozeans im Klimawandel“ ist vom 12. September bis zum 8. Oktober zu sehen. Wegen der erhöhten Sicherheitsmaßnahmen im Paul-Löbe-Haus ist ab dem 13. September der Zugang nur nach Anmeldung im Rahmen von Führungen, die Mo-Fr um 11 / 13 /

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der

15 Uhr stattfinden, möglich. Bitte melden Sie sich **mindestens zwei Werktage** vor Ihrem Besuch mit Name und Geburtsdatum unter <http://www.ifm-geomar.de/go/plh-ausstellung> oder 0431-600-2809 an. Bitte bringen Sie zur Führung Ihren Personalausweis mit.

Links:

IFM-GEOMAR: <http://www.ifm-geomar.de>

Exzellenzcluster Ozean der Zukunft: <http://www.ozean-der-zukunft.de>

Bildmaterial:

Unter www.ifm-geomar.de/presse steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Villwock (Öffentlichkeitsarbeit IFM-GEOMAR), Tel.: 0431 600-2802, avillwock@ifm-geomar.de oder presse@ifm-geomar.de